



**Wir sind weiter für Sie  
da! Telefonisch und  
persönlich!**

WWW.  
CHARTA-FUER-  
STERBENDE.DE

Wir unterstützen  
die **Charta**

# Rundbrief

Juli- September 2020

## Uckermärkischer Hospizverein e.V.

Neubrandenburger Str. 11

17291 Prenzlau

Tel.: 03984 48 2121 6

Fax.: 03984 48 2121 7

Mobil: 0174 43 42 825

[info@hospizverein-uckermark.de](mailto:info@hospizverein-uckermark.de)

[www.hospizverein-uckermark.de](http://www.hospizverein-uckermark.de)

Und immer wird die Welt ein wenig weiter,  
Wenn sich ein Mensch zu einem anderen setzt.

>Erwin Strittmatter<

Gefördert durch den Landkreis Uckermark



## Naturwunder

Eines der befriedigendsten Gefühle habe ich, wenn ich einen Anderen auf dieselbe Weise genieße, wie zum Beispiel einen Sonnenuntergang. Menschen sind genauso wundervoll wie ein Sonnenuntergang, wenn ich sie sein lassen kann. Ja, vielleicht bewundern wir einen Sonnenuntergang grade deshalb, weil wir ihn nicht kontrollieren können. Wenn ich einen Sonnenuntergang betrachte, höre ich mich nicht sagen: »Bitte das Orange etwas gedämpfter in der rechten Ecke und etwas mehr Violett am Horizont und ein bisschen mehr Rosa in den Wolken.« Das mache ich nicht. Ich versuche nicht, einem Sonnenuntergang meinen Willen aufzuzwingen. Ich betrachte ihn mit Ehrfurcht.

*>Carl Rogers<*



Foto: C. Willing

## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

sich zu einem anderen Menschen zu setzen, macht die Welt ein wenig weiter, sagt Erwin Strittmatter. Im Moment mit 1,50 m Abstand - aber immerhin. Viele Menschen sind in der heutigen Zeit sehr besorgt, besonders um ihre älteren Angehörigen. Das erleben wir auf unseren Hausbesuchen, in den Heimen und im persönlichen Umfeld. Wir wollen unsere Lieben schützen, klar! Doch führt das manchmal zu einer Bevormundung, die niemandem guttut. Wir haben durch Corona am eigenen Leib erfahren, wie es ist, wenn es plötzlich Vorschriften gibt, die es zu befolgen gilt. Wir fühlen uns dadurch beschnitten, eingeschränkt, der Freiheit beraubt. Das sollten wir als Gefühl im Hinterkopf haben, wenn wir mit alten Menschen im Gespräch sind.

„Ich habe keine Angst vor Corona“, sagte ein alter Herr, „aber davor, dass ich meine Enkel nicht mehr sehen kann, ehe ich sterbe.“ Eine Frau, die ihren Mann pflegt äußert: „Ich weiß, unsere Kinder meinen es gut, wenn sie mich ständig drängen, mehr Hilfe in Anspruch zu nehmen. Aber ich muss das doch selbst entscheiden, ich bin doch nicht dement!“ All das geschieht aus Liebe - und doch sollten wir Jüngeren kurz innehalten und nachspüren, wie wir uns fühlen, wenn andere genau zu wissen meinen, was wir brauchen.

Es ist gut, sich zu Anderen zu setzen, es kann ihre und unsere Welt weiter machen. Sich dazu zu setzen, vielleicht nur, um mit diesem Menschen die Farben des Himmels zu beobachten, vielleicht um zuzuhören, was in ihm grade vorgeht, vielleicht, um die Frage zu stellen, was sie/er sich wünscht, das kann helfen. Und vielleicht strahlt dann ein neuer Gedanke auf, der so schön ist, wie ein einzigartiger Sonnenuntergang.

Ich wünsche uns allen einen ehrfurchtsvollen Umgang miteinander!

Herzliche Grüße

*Cornelia Willing*

## **Trotz Corona für Sterbende da**

### **Der Uckermärkische Hospizverein e.V. begleitet und unterstützt schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige auch jetzt**

Auch nach den aktuellen Lockerungen gelten auf Grund der Corona-Pandemie noch immer stark einschränkende Kontakt- und Besuchsregeln. Das trifft auch die Hospizdienste.

Steffi Scholer, Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes: „Dennoch sind wir für schwerstkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen da. In den letzten Wochen war das nicht immer im direkten Kontakt möglich und wir haben auf soziale Netzwerke, das Telefon oder die gute alte Postkarte zurückgegriffen.“

Ganz grundsätzlich sind seit Ausbruch der Corona-Pandemie die Anfragen nach hospizlicher Begleitung und Unterstützung aber sehr zurückgegangen. Die aktuelle Situation steht im Gegensatz zur Grundüberzeugung der Hospizbewegung, nämlich dass niemand alleine sterben muss, sondern begleitet von Mitmenschen.

Nicht zuletzt wirken sich die Kontaktbeschränkungen auch auf die Spenden aus, die benötigt werden, damit die Arbeit weitergeführt werden kann. Wir freuen uns daher über jede Spende.

### **Spendenkonto:**

Sparkasse Uckermark  
IBAN: DE62 1705 6060 3571 0037 20  
BIC: WELADED1UMP

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Trauerangebote, Schul- und Kitaprojekte zum Thema Sterben, Tod und Trauer sowie Erwachsenenbildung und den Ausbau der ambulanten Hospizbegleitung in der Uckermark.

Auch durch eine Mitgliedschaft können Sie unsere Arbeit unterstützen, oder werden Sie ehrenamtlich Mitarbeitende/r.

## Ihre Ansprechpartnerinnen:



**Cornelia  
Willing** Koordinatorin



**Steffi Scholer**  
Koordinatorin

## Termine und Veranstaltungen für Jedermann

**(Do.) 30.07.2020, 27.08.2020, 24.09.2020,  
jeweils 17:00-19:00 Uhr**

### **Verwaiste Eltern Uckermark**

(Selbsthilfegruppe)

Ort: Geschäftsstelle des Uckermärkischen  
Hospizverein e.V., Neubrandenburger Str. 11,  
Prenzlau

*Jederzeit sind betroffene Eltern -auch unangemeldet- herzlich willkommen. Die Selbsthilfegruppe möchte neben dem Austausch untereinander auch konkrete Hilfsangebote bereithalten. Kontakt Tel: 0162 7539465 (Frau Hanemann) oder über die Geschäftsstelle.*

**(Do.) 17.09.2020, 17:00 Uhr**  
**Infoveranstaltung Ambulante Hospizarbeit**  
Ort: VHS Angermünde (Gymnasium)  
**Anmeldung über die VHS!**

## Vereinsinterne Veranstaltungen

**(Mi.) 12.08.2020, ab 15:00 Uhr**  
**Hospizkino mit anschließender**  
**Team- Supervision (17:30 Uhr)**  
Ort: Geschäftsstelle Prenzlau  
Leitung: Martin Mehner

**(Di.) 24.08.2020, 17:00 Uhr**  
**Vorstandssitzung**  
Ort: Geschäftsstelle

**(Sa.) 29.08.2020, 13:00 – 17:00 Uhr**  
**3. Team-Tag für alle Ehrenamtlichen**  
(Einladung folgt)  
Ort: Weggun

**(Sa.) 29.08.2020,**  
**ab 18:00 Uhr**  
**Grillfest für alle**  
**Ehrenamtlichen**  
(Einladung folgt)

Ort: Weggun



## **Die LandesArbeitsGemeinschaft Hospiz Brandenburg stellt sich vor**

Die LAG Hospiz Brandenburg e.V. hat sich seit 2000 zum Ziel gesetzt, die Hospiz- und Palliativarbeit im Land Brandenburg Betroffenen, ihren Angehörigen, Sozial- und Gesundheitseinrichtungen sowie interessierten Bürgern vorzustellen, Auskunft geben zu können und als Ansprechpartner zu diesen Fragen zur Verfügung zu stehen.

In den vergangenen Jahren konnte sich die Hospizarbeit weiterentwickeln und spezialisieren. Durch unsere Arbeit in unterschiedlichen Gremien sowie das Mitwirken in verschiedenen Netzwerken unterstützen wir diese Entwicklung mit unserem Wissen und Engagement im Sinne der Hospizidee.

Das beinhaltet unter anderem den Austausch und die Zusammenarbeit mit Vertretern der Krankenkassen, Gespräche mit dem Ministerium sowie die regelmäßige Teilnahme an Arbeitsgruppen und Netzwerken. Die LAG Hospiz Brandenburg möchte aktiv Anteil an der Entwicklung und Verbesserung in der ambulanten und stationären Versorgungssituation sterbender Menschen haben.

Die LAG Hospiz Brandenburg organisiert sich aus Hospiz- und Palliativeinrichtungen des gesamten Bundeslandes und versteht sich als freiwilliger Zusammenschluss zur Vertretung ehrenamtlicher Hospizarbeit sowie inhaltlicher und politischer Interessen ihrer Mitglieder.

Die LAG Hospiz Brandenburg ist Mitglied im Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e.V. (DHPV)

Um als Landesverband im Sinne unserer Vereinszwecke gute Arbeit für Brandenburg leisten zu können, bedarf die LAG finanzieller Unterstützung. Daher freuen wir uns über jede **Spende** (bitte Anschrift für Spendenbescheinigung). Alternativ können Sie als **Fördermitglied** unsere Arbeit regelmäßig unterstützen - sprechen Sie uns gerne an!

## **LAG Hospiz Brandenburg e.V.**

Kreuzstraße 14 | 14482 Potsdam | Tel. 0331-600 679-65

**Spendenkonto:** MBS Potsdam

BIC WELADEDIPMB | IBAN DE33 1605 0000 1000 9524 67

***www.lag-hospiz-brandenburg.de***

### **Veranstaltungshinweis**

#### **10. Brandenburgischer Hospiztag –20 Jahre LAG Hospiz Brandenburg e.V.**

>Hospizarbeit Gestern, Heute, Morgen<

**17. April 2021 in Potsdam**

20 Jahre Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz in und für Brandenburg, 10. Brandenburgischer Hospiztag und 10 Jahre Charta nehmen wir nun etwas später zum Anlass, auf Erreichtes zurückzublicken, den aktuellen Status quo zu diskutieren, einen Blick auf das Kommende zu werfen und mit Ihnen gemeinsam in Potsdam zu feiern:

**Festlicher Fachtag mit Impulsvortrag und anschließender Podiumsdiskussion, heiterberührenden Theater-Sequenzen, geselligem Abend-Imbiss und Keimzeit –Konzert.**

*Der Einladungsflyer mit Infos zum Programm und zur Anmeldung folgt demnächst.*







10 Jahre  
2010-2020

# CHARTA zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

JEDER KANN ETWAS TUN!

IN DER GESCHÄFTSSTELLE DES UCKERMÄRKISCHEN  
HOSPIZVEREINES LIEGEN LISTEN ZUR UNTERZEICHNUNG  
DER CHARTA AUS.

AUCH ONLINE UNTER: [WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE](http://WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE)  
KÖNNEN SICH EINZELPERSONEN, GRUPPEN ODER  
INSTITUTIONEN MIT IHRER UNTERSCHRIFT FÜR EIN  
LEBEN IN WÜRDE BIS ZULETZT EINSETZEN.

DER UCKERMÄRKISCHE HOSPIZVEREIN HAT IM JAHR  
2013 DIE CHARTA UNTERZEICHNET.

BITTE UNTERSTÜTZEN AUCH SIE!

\*\*\*

**Die nächste Ausgabe dieser Zeitschrift erscheint  
im Oktober 2020. Bis dahin wünschen wir allen  
eine fröhliche Sommerzeit.**

## Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage/n ich/ wir die Aufnahme in den  
**Uckermärkischen Hospizverein e.V.**

zum \_\_\_\_\_ (Datum).

Name, Vorname bzw. Name der Institution:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	

**Satzung und Beitragsordnung des Uckermärkischen Hospizvereins e.V. sind mir/ uns bekannt und werden ausdrücklich anerkannt.** (einzusehen unter [www.hospizverein-uckermark.de](http://www.hospizverein-uckermark.de))

### Informationen zum Datenschutz

Mir ist bekannt, dass die mich betreffenden Daten im Hospizverein unter Beachtung der Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit sie für das Mitgliedschaftsverhältnis, die Betreuung und der Verwaltung der Mitglieder und die Verfolgung der Vereinsziele erforderlich sind.

Jedes Vereinsmitglied hat das Recht auf:

- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten,
- Berichtigung der Daten, sofern diese unrichtig sind,
- Sperrung der Daten, wenn deren Richtigkeit nicht feststeht,
- Löschung der Daten, wenn die Speicherung unzulässig war oder wird, z. B. bei Austritt aus dem Verein (Recht auf Vergessenwerden)
- Bereitstellung dieser Daten in einem gängigen Format (Recht auf Datenübertragung), Art. 20 DS-GVO.

Ort/ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Bestellung Rundbrief

Hiermit bestelle/n ich/ wir den vierteljährlich erscheinenden Rundbrief des **Uckermärkischen Hospizverein e.V.**

als Broschüre             oder            per E-Mail .

<b>Name, Vorname</b> bzw. Name der Institution:	
<b>Anschrift:</b> (bei Zusendung als Broschüre)	
<b>Telefon:</b> (für Rückfragen)	
<b>E-Mail- Adresse:</b> (bei Zusendung per Mail)	
<b>Anzahl Exemplare:</b> (bei Zusendung per Post)	

Diese Bestellung kann jederzeit formlos widerrufen werden.

### **Informationen zum Datenschutz**

Mir ist bekannt, dass die mich betreffenden Daten im Hospizverein unter Beachtung der Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit sie für die Verwaltung erforderlich sind.

Jede bestellende Person hat das Recht auf:

- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten,
- Berichtigung der Daten, sofern diese unrichtig sind,
- Sperrung der Daten, wenn deren Richtigkeit nicht feststeht,
- Löschung der Daten, wenn die Speicherung unzulässig war oder wird (Recht auf Vergessenwerden),
- Bereitstellung dieser Daten in einem gängigen Format (Recht auf Datenübertragung), Art. 20 DS-GVO.

Ort/ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## **Was wir für Sie tun:**

Alle unsere Angebote sind **überkonfessionell und kostenlos**.

Unsere Arbeit wird von Menschen geleistet, die **ehrenamtlich** ihre Zeit und ihr Engagement verschenken, damit das Sterben wieder zum Leben dazugehört. Wir wollen Menschen in ihrem Wunsch, die letzte Zeit des Lebens in gewohnter Umgebung zu verbringen, unterstützen.

## **Unser Angebot:**

- Beratung von Schwerkranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen
- individuelle Begleitung von Sterbenden und ihren Familien zu Hause, im Pflegeheim oder Krankenhaus
- Hilfe bei der Trauerbewältigung
- psychosoziale Unterstützung
- praktische Hilfe im Alltag
- Vermittlung von Hilfsangeboten
- Projekte mit Kindern und Jugendlichen zu Themen wie Sterben, Tod und Trauer
- Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Hospizbegleitern in der Uckermark
- Letzte Hilfe Kurse

### **Impressum:**

Herausgeber: Uckermärkischer Hospizverein e.V., Neubrandenburger Str.11,  
17291 Prenzlau, V.i.S.d.P.: Thomas Tiede

Druck: Buettner Plus e.K., Neustadt 18, 17291 Prenzlau